

Inhalt

Susanne Rode-Breymann

Zum Geleit 9

Maren Bagge/Christine Fornoff-Petrowski/Anna Ricke

Gemeinschaftliches (musik-)kulturelles Handeln. Einführende Gedanken
und Beispiele 15

Formen der Kollaboration

Tom Wappler

Konkurrenz, Kollegialität oder Seelenverwandtschaft.
Die »Zweiklavierigen« in der deutschsprachigen Musikkritik des späten
19. und frühen 20. Jahrhunderts 45

Carolin Stahrenberg/Nils Grosch

Kollaborative Strukturen im populären Musiktheater.
Wahlverwandtschaften oder Performance Personae? 59

Andrea Elisabeth Pilz

Ein Kollaborationskreislauf im populären Musiktheater. Vorschlag eines
theoretischen Modells und seine praktische Anwendung am Beispiel von
Franz Lehárs Operette *Schön ist die Welt* (1930) 69

Frühe Neuzeit

Kordula Knaus/Andrea Zedler

Künstlerische (Un-)Abhängigkeiten. Wilhelmine von Bayreuth und
Friedrich II. von Preußen revisited 83

Susanne Schrage

Komponist und König. Johann Joachim Quantz und Friedrich II. von
Preußen 101

19. Jahrhundert

Anna Magdalena Bredenbach

»Die Tonkunst mußte vielfach der Kochkunst weichen.«

Zum Einfluss von Beziehungen, Netzwerken und Orten auf das kulturelle Handeln Josephine Langs in ihrer Tübinger Zeit 121

Sara Beimdieke

Vernetzung – Wissenstransfer – Orientalismus. Zur Bedeutung von Netzwerken für die Orientrezeption Johanna Kinkels 139

Candace Bailey

Networks of Musicians of Color in 19th-Century New Orleans 153

Ulrike Wagner

Von »Militair Harmonie«, Immoralität und der Wiener Luft. Die Familie Rösner und ihr Einfluss auf Musikleben und Repertoirebildung im Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 169

Constanze Marie Köhn

»– werden einige hundert Frauen sich lange vertragen?«

Die »Gesellschaft adeliger Frauen zur Beförderung des Guten und Nützlichen« im Wiener Konzertleben Anfang des 19. Jahrhunderts 187

20. Jahrhundert

Antje Tumat

Künstlerische Zusammenarbeit zwischen Ehekonvention und Sublimation. Hans Werner Henzes Bühnenschaffen mit Ingeborg Bachmann, W. H. Auden und Chester Kallman 209

Leonie F. Koch

»... welche Bedeutung sie für mich besaßen«. Formen persönlicher Beziehungen in der Autobiografie der Komponistin Aleida Montijn 225

Sarah Chaker/Raphaella Viehböck

»Miteinander gearbeitet haben wir, seit wir einander kannten«. Die wissenschaftliche Partner*innenschaft von Herta und Kurt Blaukopf 239

Gesa Finke
Transkriptionsgemeinschaften um graphische Notation
am Beispiel von Roman Haubenstock-Ramati, Siegfried Behrend und
Claudia Brodzinska-Behrend 259

Kollaboration vor Ort: Gemeinsam leben und musizieren in Wien

Melanie Unseld
Wohngemeinschaft mit Komponistin und einem Hofpoeten.
Ein musikkulturelles Soziotop am Kohlmarkt in Wien 285

Gunhild Oberzaucher-Schüller
Mileva Roller, oder: Eine Ehefrau als Wahlverwandte? 303

Chanda VanderHart
Husbands, Mentors & Lovers as Financiers, Gatekeepers & Jailors.
The Case of Viennese Composer Ernestine de Bauduin 317

Ulrich Wilker
Offenes Geheimnis. Alban Bergs *Kammerkonzert* und der Männerbund
Wiener Schule 331

Hannah Otto
Studentische Perspektiven. Ausstellung zum Thema (Wahl-)
Verwandtschaften 343

Autor*innen 349